Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 26. August 2010 um 12:23 Uhr

Nieber und Watermann im neu gewählten Vorstand

Silvia Nieber ist wieder an der Spitze der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik

Bad Münder/Bad Fallingbostel (wbn). Ihr Rat ist gefragt. Die Münderaner Bürgermeisterin Silvia Nieber ist als stellvertretende Landeschefin der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik in in Niedersachsen (SGK) wiedergewählt gewählt worden.

Landtagsabgeordneter Ulrich Watermann gehört ebenfalls als Vertreter des SPD-Bezirks Hannover dem erweiterten Vorstand an. Im Beisein des SPD-Landesvorsitzenden Olaf Lies und des Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion Stefan Schostok hat die niedersächsische Landes-SGK auf ihrer Landesdelegiertenversammlung am 21. August 2010 in Bad Fallingbostel ihren 25-köpfigen Vorstand neu gewählt. Die Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Niedersachsen e.V. (SGK Niedersachsen) ist die Interessenvertretung aller niedersächsischen SPD-Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker. Ihr gehören derzeit 159 Fraktionen, 17 aktive Landräte und 60 Bürgermeister sowie eine große Anzahl von Einzelmitgliedern an.

Fortsetzung von Seite 1

Nach der Wiederwahl von Landrat Franz Einhaus aus Peine ist Silvia Nieber erneut als stellvertretende Vorsitzende von den 88 Delegierten wiedergewählt worden. Mit dem besten Stimmergebnis (97,7 %) ist Silvia Nieber neben dem Delmenhorster Oberbürgermeister Patrick de la Lanne gleichberechtigte stellvertretende Landesvorsitzende. „Ich freue mich sehr über die ehrenvolle Aufgabe und mein persönliches Wahlergebnis“, so die heimische Bürgermeisterin. „Die SGK ist eine starke Gemeinschaft. Aus diesem kommunalpolitischen Fundament lassen sich auch zu einem beträchtlichen Teil die Erfolge der SPD herleiten.“ Dies bestätigt auch der wiedergewählte Landtagsabgeordnete Ulrich Watermann. „Hieran werden wir besonders in unserer Region anknüpfen und unsere Stärke erfolgreich für die anstehende Kommunalwahl 2011 nutzen können“, so Ulrich Watermann abschließend.